



Ferienakademie
**Faszinierendes
Armenien**
Geschichte, Landschaft,
Gegenwart
15. bis 23. Juli 2018 (So.-Mo.)

Einladung

Unverwechselbare alte Kirchen und Klöster in grandiosen Landschaften erwarten den Reisenden in Armenien ebenso wie Relikte der 70-jährigen Zugehörigkeit zur Sowjetunion. Wie tief dieses Land – heute angrenzend an den Iran und die Türkei, an Georgien und Aserbaidschan – aber auch durch Eroberungen, Verfolgungen und vor allem durch den Genozid zu Beginn des 20. Jahrhunderts geprägt ist, lässt sich beim Besuch des Museums und der Gedenkstätte in Jerevan nur ahnen.

Besuche und Gespräche mit Vertretern von Kirche und Politik sowie mit sozial Engagierten vertiefen bei dieser Rundreise daher die Einblicke in Geschichte und Gegenwart.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Sonntag, 15. Juli 2018

Flug mit Austrian Airlines von Frankfurt/Main (17.50 Uhr) über Wien nach Jerevan (Ankunft 3.35 Uhr am 16.7.2018), Fahrt mit dem Reisebus zum zentral gelegenen Tufenkian Historic Yerevan Hotel****/Zimmerbezug.

Montag, 16. Juli 2018

In den „Vatikan Armeniens“

Auf der Fahrt zum Sitz des armenischen Katholikos in Etschmiadsin lohnt ein Halt in Zvartnots, denn hier bieten die Ruinen der Palastkirche wertvolle architekturhistorische wie theologische Hinweise. Die Kathedrale von Etschmiadsin mit Grundmauern aus dem Jahr 303 ist UNESCO-Weltkulturerbe und bietet Einblicke in die Tradition und Liturgie der armenisch-apostolischen Kirche. Die Rückfahrt nach Jerevan wird durch einen Besuch der Kirche Surb Hripsime aus dem 7. Jahrhundert unterbrochen, denn sie gehört zu den herausragenden Meisterwerken der klassischen armenischen Baukunst.

Dienstag, 17. Juli 2018

Ausflug aufs Land:

Der Tempel Garni und das Höhlenkloster Geghard

In exponierter Lage am Rande einer malerischen Basaltschlucht ist in Garni als einziges hellenistisches Relikt im Kaukasus der Mithras-Tempel erhalten, der einst Sommersitz der armenischen Könige war. Unvergessen bleibt auch der Besuch des auf mehreren Etagen gelegenen Höhlenklosters Geghard aus dem 4. Jahrhundert, das eines der bedeutendsten Wallfahrtsstätten Armeniens und UNESCO-Weltkulturerbe ist.

Mittwoch, 18. Juli 2018

Jerevan und ein Ausflug ins Gebirge

Während die kostbaren Exponate im „Handschriftenmuseum“ Matenadaran die identitätsstiftende Bedeutung des armenischen Alphabets im Kontext der Kulturgeschichte dokumentiert und damit begeistert, hinterlässt der Besuch der Gedenkstätte Tsitsernakaberd Fassungslosigkeit. Sehr deutlich werden hier die Kontexte des Genozids an den Armeniern im Jahr 1915 mit 1,5 Millionen Toten – und den Wirkungen bis in die Gegenwart. Nachmittags bieten die Burgruine und die Kirche von Amberd zu Füßen des 4000 m hohen Aragaz-Massivs faszinierende Landschaftseindrücke.

Donnerstag, 19. Juli 2018

In Armeniens Nordwesten

Die Fahrt in die Stadt Gjumri, die ein Erdbeben im Jahr 1988 fast vollständig zerstörte, wird durch zwei Stopps unterbrochen: bei der rechteckigen Kuppelhallenbasilika von Arutsch sowie bei der Muttergotteskirche von Thalin, die beide im 7. Jahrhundert erbaut wurden.

Freitag, 20. Juli 2018

Auf der „Klösterstraße“

Durch imposante Berglandschaften des sogenannten „Kleinen Kaukasus“ mit dem Aragaz-Massiv im Süden führt die längere Fahrt gen Osten zur Kathedrale von Odsun aus dem 7. Jahrhundert. Nachmittags gilt sowohl dem Kloster Haghpat, das auf einem Felsplateau thront, als auch dem Kloster Sanahin aus dem 10. Jahrhundert das Interesse.

Samstag, 21. Juli 2018

Zur „blauen Perle“ Armeniens

Mit einem Abstecher zu der – nahe der georgischen Grenze liegenden – Kirche von Achthala mit wunderbaren Fresken wird nach serpentinreicher Fahrt entlang der armenisch-aserbaidschanischen Grenze das Kloster Goshavankh aus dem 11. Jahrhundert erreicht. Nachmittags geht es über den Sevanpass (2114 m) zum Sevansee, er ist der höchst gelegene Binnensee des Kaukasus (2000 m).

Sonntag, 22. Juli 2018

Drei Klöster, ein Friedhof und eindrucksvolle Landschaften

Wenige Minuten vom Hotel entfernt, befindet sich das malerisch auf einer Landzunge gelegene Sevankloster, das einst Verbannungsort des armenischen Adels war.

Hinweise

Weitere Ziele des Tages sind zunächst das Dorf Noratus mit einem der interessantesten Friedhöfe des Landes mit 650 Kreuzsteinen aus acht Jahrhunderten sowie die Selim Karawanserei (14. Jh.). Auf kurvenreicher Straße geht es durch eine atemberaubende Kulisse nach Süden zum Kloster Noravankh (13. Jh.), das sich in wüstenähnlicher Landschaft auf einem Felsabsatz befindet. Mit der Fahrt durch die Araratebene und dem Besuch von Kloster Khor Virap, wo – der Überlieferung nach – der Missionar Armeniens, Gregor der Erleuchter, 15 Jahre in einer Grube gefangen war, und mit Blicken über die nahe, aber geschlossene türkische Grenze auf den „heiligen Berg“ Ararat (5 165 m) wird wieder Jerevan erreicht.

Montag, 23. Juli 2018

Abschied von Armenien

Flug mit Austrian Airlines (4.25 Uhr) über Wien nach Frankfurt/Main (9.40 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Matthias Kopp, Köln
Archäologe, Theologe, Journalist, Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz
- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Leiterin des Referates Ferienakademien

Hinweise

- Die Ferienakademie schlägt einen weiten Bogen von der Hauptstadt Jerevan über den Nordwesten und Nordosten in den Süden des Landes und bietet unverwechselbare Begegnungen mit dem reichen kulturgeschichtlichen Erbe Armeniens.
- Besuche und Gespräche zur aktuellen sozialen, kirchlichen und wirtschaftlichen Situation ergänzen diese Eindrücke.
- Eine gute körperliche Kondition ist angesichts der Fahrtstrecken, der klimatischen hochsommerlichen Verhältnisse sowie der Höhenunterschiede erforderlich. Armenien ist ein ausgeprägtes Gebirgsland: 90% des Landes befinden sich auf einer durchschnittlichen Höhe von 1 000 m, die mittlere Höhe beträgt 1 800 m.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Faszinierendes Armenien**

beträgt 1.935,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Austrian Airlines von Frankfurt/Main über Wien nach Jerevan sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und Flugzeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad in ***- und ****-Hotels;
- Frühstücksbuffet;
- Mittagsimbiss vom 16. bis 22.7.2018;
- Abendmenü im Hotelrestaurant bzw. in örtlichen Restaurants vom 16. bis 22.7.2018;
- Führungen, Besichtigungen, Hintergrundgespräche, Eintritte;
- Rundreise mit einem komfortablen, klimatisierten Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Frankfurt/Main unter durchgehender Begleitung einer deutschsprachigen örtlichen Fachkraft;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Jerevan:** Das Tufenkian Historic Yerevan Hotel**** ist ein zentral gelegenes Boutique-Hotel (82 Zimmer, kleiner Außenpool) und verbindet historische und zeitgenössische Elemente. (5 Übernachtungen)
- **Gjumri:** Das Hotel Araks*** ist in einem alten Palais mit 21 individuell gestalteten Zimmern eingerichtet. (1 Übernachtung)
- **Alawerdi:** In einer Schlucht am Ufer des Flusses Debed wurde 2004 das Avan Dzoraget Hotel**** mit 54 Zimmern im Lodge-Stil erbaut. (1 Übernachtung)
- **Sevansee:** Das Harsnaqar Hote*** (30 Zimmer) liegt etwas erhöht, sodass sich ein schöner Blick auf den See bietet. (1 Übernachtung)

Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 210,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 / 408 472, Telefax 0 22 04 / 408 420, akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 190,00 €. Anzahlung und Restzahlung werden im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 17. Juni 2018 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.); bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gern zu.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und Reisekrankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 11. Mai 2018

